

Cross-Linking

Stand: 17.10.2022

Beim Cross-Linking handelt es sich um eine Form von Querverlinkungen auf andere Webseiten. Das Besondere daran ist, dass diese Verlinkung in beide Richtungen erfolgt. Backlinks von zwei oder mehr Seiten werden also auf Webseiten integriert, die untereinander auf die aufeinander verweisen. Diese Praktik spielt vor allem in der Offpage-Optimierung eine Rolle. Gute Querverweise verbessern die Linkpopularität und damit den PageRank einer Seite.

Zu beachten ist dabei aber, dass der Nutzer nicht zwischen zwei Seiten hin- und hergeleitet wird. Das hebt die Steigerung des Rankings womöglich wieder auf. Besser ist es, unterschiedliche Unterseiten zu verwenden: eine von Website A verweist auf eine von Website B, die aber auf eine andere Seite von Website A zurückverlinkt. Das darf allerdings auch nicht übertrieben werden, da Google das sonst als Spam wahrnimmt. Die Konsequenz davon wäre ein PageRank von 0.

Es ist daher beim Cross-Linking besser, lieber weniger zu machen als zu viel. Ausschlaggebend ist hier die Qualität, nicht die Quantität. Wenn Sie auf Nummer Sicher gehen möchten, erhalten Sie durch einen Linkmarketing-Experten professionelle Unterstützung. Er hilft Ihnen dabei, die Links richtig aufzubauen und qualitativ gute Querverlinkungen zu generieren. Passen Sie gleichzeitig noch andere Bereiche der SEO an, erhält Ihre Website bei Google und Co. auf jeden Fall eine bessere Platzierung.